

Zeitschrift:	Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]
Herausgeber:	Schweizerische Verkehrszentrale
Band:	26 (1953)
Heft:	12
Artikel:	Wettkampfreicher Winter in der Schweiz : knappe Vorschau auf die Saison 1953/54
Autor:	Erb, Fritz
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-778489

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wettkampfreicher Winter in der Schweiz

Knappe Vorschau auf die Saison 1953/54

Die zahlreichen Wintersportwettkämpfe, die in den nächsten Monaten in der Schweiz ausgetragen werden, kommen diesen Winter besonders gut zur Geltung, weil sie keine einzige Sensationsveranstaltung überschattet. Dem großartigen Wintersportstadion Schweiz wurden für die bevorstehende Saison keine bedeutenden Europa- oder Weltmeisterschaften übertragen, doch bietet der Sportbetrieb eine Fülle traditionsreicher und zweifellos sehr gut besetzter Ereignisse. Es ist übrigens ziemlich sicher, daß nach den Ski- und Eishockey-Weltmeisterschaften in Schweden doch noch einige Revanchekämpfe in der Schweiz ausgetragen werden. Wer also um jeden Preis die nervöse Stimmung sucht, wie die «Internationalen» sie mit sich bringen, dürfte in der Schweiz auch dieses Jahr auf seine Rechnung kommen.

Einen breiten Raum im schweizerischen Wintersportgeschehen nimmt selbstverständlich das *Skifahren* ein. Das bedeutendste Ereignis ist ein Anlaß ohne eigentlichen Wettkampfcharakter und bildet gleich den Auftakt zur vier Monate dauernden Saison: Der 20. Skischulleiterkurs in Arosa vom 5. bis 19. Dezember. Die Hochschule der 80 Skipädagogen, welche an den Schweizer Skischulen den Unterricht leiten, ist in gewissem Sinne auch Sport, werden doch im Unterricht die zukünftigen Skimeister, Weltbesten und Olympiasieger geformt. Mit einer Hand voll Eröffnungsrennen setzt am 20. Dezember die Wettkampfsaison kraftvoll ein. Flims, Davos, Arosa und Lenzerheide führen Abfahrt- und Slalomrennen durch. Der heilige Weihnachtstag sieht die Springer in Kandersteg erstmals in Aktion. Schon am 26. wartet St. Moritz mit seiner altberühmten Stephanstag-Sprungkonkurrenz an der Olympiaschanze auf, damit gleichzeitig die internationale Bündner Springertournee eröffnend. Auf St. Moritz folgen weitere Springertage in Flims, Lenzerheide, Arosa und Davos. Einer Qualitätsbesetzung erfreut sich seit Jahren der Grindelwaldner Slalom vom 27. Dezember. Am Neujahrstag wartet Wengen neben Davos mit einem Springen auf, Arosa mit den schnellen Hörnli-Abfahrt und Andermatt mit einem Slalom. Grieders Silk Race in St. Moritz ist auf den 3. Januar angesetzt und erfreut sich bereits eines guten Namens. Neben den schnellsten Engadinern wird man viele Gäste am Start sehen.

Auf den 5. und 6. Januar fallen die internationales Gotthard-Skitage in Andermatt mit Langlauf und Skisprung. Dann werden sich die Blicke nach Wengen mit dem internationalen Lauberhorn-Rennen (9./10.) und nach Grindelwald internationalen Damen-Skiwettkämpfen (7. bis 9.) richten. An beiden Orten kämpfen Weltmeisterschaftsaspiranten um die Fahrkarte nach Falun und Are. Das Wochenende vom 16./17. steht im Zeichen der zwölf Regionalmeisterschaften mit rund 2000 Aktiven. Den 23./24. hat Lenzerheide für sein Philips-Derby reserviert und Klosters für den Paul-Simon-Gedenklauf. Das Januarende bringt Hochbetrieb mit der Trophée Mont Lachaux in Crans-Montana (29. bis 31.) und dem Gstaader Wasserring-Derby (30./31.). Beide Rennen sind für die alpinen Wettkämpfer wertvolle internationale Vorproben auf die Schweizer Meisterschaften vom 4. bis 7. Februar in Wengen (alpin) und Grindelwald (nordisch). Viele Internationale werden vor dem Flug nach Schweden noch das Weiße Band von St. Moritz (15./14. Febr.) als letzten Probegalopp belegen. Für das Springen um den Montgomery-Cup (14.) präsentiert Gstaad immer ein Lot kühner Springer.

Man merke sich ferner: Inferno in Mürren und Byron-Trophy in Wengen am 21. Februar; Schweizerische Klubmeisterschaften in Abfahrt und Slalom am 27./28. in Flims; Ski-Marathon in Urnäsch am 28. Bereits in die erste Märzwoche fallen dieses Jahr die weltberühmten Parsenn-Skitage vom 4. bis 7. in Davos und Klosters. Den Abschluß bildet das großartige Parsenn-Derby vom 7. März. Am 6./7. Vierpistenrennen in Mürren, am 13. Slalom Giganteus in St. Moritz, am 14. internationale Lang- und Staffelrennen um den Kurikkala-Cup im Gantrisch, gleichzeitig Dia-volezza-Rennen, worauf Zermatt mit dem internationalen Gornergrat-Derby vom 19. bis 21. März die Hauptsaison abschließt. Nicht vergessen sei das Oster-Derby in Saas-Fee (18./19. April).

Neben der sich über drei Monate erstreckenden Schweizerischen *Eishockey-Meisterschaft* bringen die Länderspiele gegen die Tschechoslowakei in Lausanne (15. Januar) und eine deutsche Auswahl in Arosa (17.) sowie die Treffen gegen Kanada am 5. Februar in Basel und am 7. in Zürich sportliche Höhepunkte. Für den Spengler-Cup, wohl das älteste und berühmteste internationale Eishockey-Turnier in der Schweiz, hat Davos die Tage vom 26. bis 30. Dezember belegt.

Zwei Europameisterschaften richtet die Schweiz aus, nämlich im *Schlitten*, wofür Davos die Tage vom 23. und 24. Januar gewählt hat, ferner im Eisschnellaufen, ebenfalls in Davos, am 6. und 7. Februar.

Die internationale St.-Moritzer *Bobsleigh-Woche* findet vom 6. bis 14. Januar statt und wird vermutlich von zahlreichen Weltmeisterschafts-equipen vor der Abreise zu den Weltmeisterschaften in Cortina als letztes wettkampfmäßiges Training ausgiebig benutzt werden.

Eine schweizerische Besonderheit und eigentliche sportliche Delikatesse bilden die internationalen Pferderennen auf dem St.-Moritzer-See vom 31. Januar und 7. Februar, nachdem Arosa sein Vollblut-Meeting schon am 17. und 24. Januar durchgeführt hat.

Fritz Erb

VERANSTALTUNGEN DER KOMMENDEN WOCHEN MANIFESTATIONS DES SEMAINES PROCHAINES

Änderungen vorbehalten · Changements réservés

In die Liste der Veranstaltungen werden aus Raumangel nur Anlässe aufgenommen, die über den Rahmen einer rein lokalen Veranstaltung hinausgehen

La liste des manifestations ne content, faute de place, que celles qui dépassent le cadre des manifestations purement locales

BEGINN/MITTE DEZEMBER

Betriebsaufnahme der Bergbahnen, der Wintersportzüge. Eröffnung der Wintersportanlagen in den Winterkuronen (Skilifts, Sessel-, Luftseil- und Schlittenseilbahnen, Eishockey- und Curlingplätze usw.) und der Skihütten. Beginn der Schweizer Skischulen und der Schlittschuhschulen. An Weihnachten und Neujahr: Bälle usw. in den Hotels.

DÉBUT / MI-DÉCEMBRE

Mise en exploitation des chemins de fer de montagne, des trains de sports. Ouverture des installations de sports d'hiver dans les stations (skilifts, télésièges, télérifiques, funi-luges, patinoires, emplacements de hockey sur glace et curling, etc.), des Ecoles suisses de ski et des écoles de patinage. A Noël et Nouvel-An: bals, etc. dans les hôtels.

ARAU

Januar: 26. Kammermusikabend mit Ottavio Corti und André Jaunet.

ADELBDEN

Dezember: 26./27., 29./30. Curling: Vinter-, Altjahr-Cups.

27. Eishockeymatch.

30. Gäste-Abfahrtsrennen.

31. Silvester-Schlittenpartie.

Januar: 1. Neujahr-Skispringen.

2. Eisschalaufen.

2./3., 9./10. Curling:

Kurverein-, Watson-Cups.

3. Gäste-Abfahrtsrennen. – Eishockeymatch.

6. Eishockey-Nachtspiel.

10. Höchst-Abfahrtsrennen und Skispringen.

16./17. Berner Oberländer Skimeisterschaften.

18./20. Curling-Meisterschaften Zentralschweiz.

22. Interhotels-Staffellauf (Figaro-Cup).

23. Nacht-Skispringen.

23./24., 30./31. Curling: Worsleigh-, Nevada-Palace-Cups.

24. Gäste-Abfahrtsrennen. – Eishockeyturnier.

28. Ski-Gymkhana für Gäste auf Geils.

ANDERMATT

Januar: 1. Neujahrsslalom.

5./6. Internat. Gotthard-Skitage: Abfahrt, Slalom, Langlauf, Skisprung

AROSA

Dezember: Bis 19. XX. Schweiz.

Skischulleiterkurs.

20. Curling: Eröffnungsmatch. – Eröffnungsstalon.

26., 30. Curling: Dr.-Charles-Amann-Cup, Dr.-Amrein-Cup.

27. Eishockey-Meisterschaftsspiel.

31. Silvester-Skisprungkonkurrenz.

Januar: 1. Neujahrs-Festspiel. – Skiafahrt vom Hörnli.

2., 9./10., 14. Curling: Sämmen-Preis, Steinmann Silver Dolly, Cunningham-Cup.

3., 31. Eishockey-Meisterschaftsspiele.

9./10. Schweiz. Kunstlaufmeisterschaften für Junioren. – Aroser Meisterschaft in Abfahrt und Slalom.

16., 23., 30. Eisfeste.

17. Testprüfungen des Schweiz. Eisslauf-Verbandes.

17., 24. Aroser Pferderennen.

19., 20. Curling: Moonlight-, Braund-Cups.

23., 26./27., 30. Curling: Black Trophy, Kulm-Cup, Alfred-Masser-Cup.

LES AVANTS

Janvier: 3. Courses de bob, champ. interne.

9./10. Courses de bob, championnats romand et vaudois et Grand Prix de Montreux.

31. Grandes courses de luges.

BÄDEN

Das ganze Jahr. Kursaal: Täglich Nachmittags- und Abendkonzerte. Mittwoch-, Samstag- und Sonntagabend Dancing; Bälle; Gästeabende, Boulespiel.

Dez.: 11. Kursaal: Konzert des Winterthurer Stadtorchesters. Leitung: E. Schaeerer. Solistin: Johannia Martzy, Violine.

17. Kurtheater: Gastspiel.

Januar: 13. Kurtheater: Kammermusik. Végh-Quartett.

22., 28. Kurtheater: Gastspiele.

BÄD RAGAZ

Dezember: 20. Inbetriebnahme der Gondelbahn Bad Ragaz-Pardiel und des Skilifts Pardiel-Piz-Sol-Hütte.

BASEL

Dez./3. Jan. Kunsthalle: Weihnachtsausstellung der Basler Künstler.

Dezember: Bis 20. Gewerbemuseum: «Staatlicher Kunstkredit.»

Bis 31. Museum für Völkerkunde: Sonderausstellung «Primitive Stoffmusterungen, Gewebe aus aller Welt.»

12., 17./18. Kunsteisbahn: Eishockey-Meisterschaftsspiele.

14. Musiksaal: Trio Fischer/Schneiderhan/Mainardi.

15. Musiksaal: Symphoniekonzert der AMG, Leitung: Dr. Hans Münch. Solisten.

18. Musiksaal: Konzert des Basler Kammerorchesters.

Leitung: Paul Sacher. Solisten.

20. Eishockey-Länderspiel Schweiz-Deutschland.

27. Kunsteisbahn: Internationales Eishockeyspiel.

Januar: 6., 8. Musiksaal: Zykluskonzerte der AMG. Leitung: Dr. Hans Münch. Solist: Petru Manoliu, Violine.

12. Casino: Végh-Quartett.

13. «Vogel Gryff», Volksbrauch. –

Musiksaal: Volkssymphoniekonzert.

Leitung: Alexander Krannhals.

Solistin: Reine Gianoli, Klavier.

15. Musiksaal: Liederabend Elisabeth Schwarzkopf.

16. Jan./21. Febr. Kunsthalle: Ausstellung Numa Donzé/Carl Burckhardt.

18., 19. Musiksaal: Symphoniekonzerte der AMG. Leitung: Dr. Hans Münch.

Solist: Karl Engel, Klavier.

24. Musiksaal: Matinée der AMG. Leitung: Dr. Hans Münch. Solist: Wolfgang Schneiderhan, Violin.

25. Alpensaal: Klavier-Duoabend Tooty Druey/Walter Lang.

29. Musiksaal: Konzert des Basler Kammerorchesters. Leitung: Paul Sacher. Solistin: Irma Kolassi, Sopran.

31. Musiksaal: Kammermusikabend Salvati-Quartett.

Während der Wintersaison. Stadttheater:

Oper, Operette, Schauspiel, Ballett.

«Komödie»: Lustspiele, kl. Schauspiele,

musikal. Komödien, Küchl-Theater:

Schwänke, Cabaret, Variété, Großkino. –

Kunstmuseum: Gemäldesammlung 14. bis 20. Jahrhundert. – Historisches Mu-

seum: u. a. Münsterschädel, gotische Bildsteppiche. – Kirschgartenmuseum:

Wohnkultur des 18. Jahrhunderts. –

Augustinergrasse: Museum für Völker-

und Schweiz. Museum für

Volkskunde. – Leonhardskirchplatz:

Musikinstrumentensammlung, u. a. Mozart-Zimmer. – Schweiz. Pharmazie-

Hist. Museum: Apotheken-Sammlung. –

Schweiz. Turn- und Sportmuseum:

Sammlung antiker und neuzeitlicher

Sportgeräte. – Stadt- und Münster-

museum (kl. Klingenthal): Schätze

vergangener Jahrhunderte. – Botani-

schischer Garten (Gewächshäuser). –

Zoologischer Garten. – Mittlere Straße

33: Skulpturhalle. – Gewerbeumuseum, Kunsthalle (Wechselausstellungen). –

Kunstbahn.

BERN

Dez./April 1954. Spielzeit des Stadttheaters: Oper, Operette, Schauspiel.

Dez./10. Jan. Kunsthalle: Weihnachtsausstellung bernischer Maler und Bildhauer.

Dez. 11. Konservatorium: Liederabend Albert Steiner/Luise Wille.

12. Casino: Konzert der Berner Liedertafel.

13. Französische Kirche: Kammerensemble Thao Hug. – Heiliggeistkirche: Blinderchor Bern/Spiez.

14./15. Casino: Symphoniekonzerte.

Leitung: Ataúlio Argenta. Solistin: Johannia Martzy, Violine.

20. Münster: Weihnachtskonzert.

21. Französische Kirche: Volksymphoniekonzert. Leitung: Walter Kägi. Solisten.

Januar: 11./12. Casino: Symphoniekonzerte.

Leitung: Luc Balmer. Solistin: Elsa Cavelti, Alt.

15. Konservatorium: Klavierabend O. Seger.